

AXAMER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 16

Feber 1983

Preis inkl. FAX

öS 16,-

P.b.b.

Erscheinungsort Axams

Verlagspostamt 6094 Axams

Unabhängige Zeitschrift für das westliche
Mittelgebirge mit Berichterstattung aus
Axams, Birgitz, Götzens und Grinzns



Blick vom Osterberg auf Axams. Laut Dorfchronik Ouxuuenes genannt, was Ort auf der Höhe heißt. Seit 1000 vor Christi wissen wir von diesem Zentralort des Mittelgebirges, in dem in den letzten 20 Jahren mehr verändert wurde als in den 2000 Jahren zuvor. Ob dies immer nur zum Nutzen der Bevölkerung geschah . . . ?

ACHTUNG:

**Im Mittelteil erschütternde 12 gelbe Seiten:
Das perfekte Drama der Faschingsbeilage!**



Aufforstung vom Pfarrers Waldele

(WiP) Der Axamer Kirchenrat beschloß in seiner letzten Sitzung die Aufforstung des Pfarrers Waldele.

Auf besonderes Betreiben durch den Obmann der Alpinteressentschaft, Josef Wild, befaßte sich der Kirchenrat mit diesem Problem.

In den letzten Jahren verringerte sich der Baumbestand auf dem Kirchengrundstück und außer Stauden wuchs nichts nach. Aus diesem Grund will nun die Kirche wieder für eine bessere Bewaldung auf diesem beliebten Ausflugsziel vieler Axamer sorgen.

Die Sanierung dieser Waldfläche wird nun folgendermaßen durchgeführt:

1. Die Stauden und Büsche werden abgehackt und auf Haufen zusammengelegt
2. Die Freifläche wird mit Forstpflanzen hauptsächlich mit Fichten und Lärchen, aufgeforstet.
3. Nach der Bepflanzung wird die Kulturfläche gegen das Wild und Weidewirtschaft (Schafe) eingezäunt.
4. In den darauffolgenden Jahren muß die Aufforstungsfläche mehrmals wieder geräumt werden, um ein sicheres Aufkommen der Forstpflanzen zu gewährleisten (= Ausschneiden der schnellwachsenden Stauden).

Auch wenn diese Waldfläche längere Zeit eingezäunt bleiben muß, so ist diese Maßnahme dennoch eine gelungene Aktion zur Anhebung des Baumbestandes dorfnaher Waldgrundstücke. Außerdem ist der Grundbesitzer nach dem Österreichischen Forstgesetz von 1975 verpflichtet, für eine ausreichende Bestockung, d.h. Bewaldung seiner Waldfläche zu sorgen.

Neuwahl der Funktionäre der ALPINTERESSENTSCHAFT FOTSCHERTAL

(WiP) Am Mittwoch, den 2. 2. 1983, wurde im GH Neuwirt die Jahreshauptversammlung der Alpinteressentschaft Fotschertal mit gleichzeitiger Neuwahl des gesamten Vorstandes durchgeführt.

Zu dieser Vollversammlung waren 40 Mitglieder erschienen und bezeugten damit ihr großes Interesse an einer guten Alp- und Weidewirtschaft.

Nach der Begrüßung gab der Obmann den Tätigkeitsbericht für das Wirtschaftsjahr 1982 bekannt. Dabei konnte er berichten, daß der Stallboden und einige Einrichtungen, wie z.B. eine neue Eckbank, auf der Almindalm erneuert

worden waren. Weiters wurden natürlich alle jährlich notwendigen Alpverbesserungen durchgeführt. Der Obmann Franz Klotz betonte ausdrücklich, daß die Axamer Bauern in der glücklichen Lange sind, zwei hervorragende Almen (Seealm und Almindalm) im Fotschertal zu besitzen. Die Schafhütte in der Lizum gehört der Agrargemeinschaft Axams und wird jährlich an die Lizum AG verpachtet. Auch diese Alm wird zum Großteil mit Axamer Vieh bestückt.

Aufgrund der Neuwahl des Vorstandes legte der Obmann auch einen kurzen Bericht über die letzten 10 Jahre ab. Dabei konnte er vor allem den Neubau des Wirtschaftsgebäudes und der Stallungen auf der Almindalm und auch des Wirtschaftsgebäudes der Seealm erwähnen.

Hernach legte der Kassier, Siegfried Ruetz, den Kassabericht vor und konnte eine besonders erfreuliche Geldgebarung vorlegen. Auch er gab den Mitgliedern eine Aufstellung aller Bilanzen der letzten zwei Funktionsperioden und berichtete, daß trotz der durchgeführten Bauvorhaben der Schuldenstand fast bis zur Gänze abgebaut werden konnte.

Diese überaus guten Berichte zeugen von einer hervorragenden Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder; und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei der daraufhin durchgeführten Neuwahl wurde der alte Vorstand neuerlich gewählt und damit in seiner Arbeitsweise bestätigt. Die Wahl der Funktionäre für die nächsten 5 -Wirtschaftsjahre brachte folgendes Ergebnis:

Neuer Obmann: Wild Josef
 Obmannstellvertreter: Leis Josef
 Kassier und Schriftführer: Siegfried Ruetz
 Ausschußmitglieder: Gottfried Hepperger
 Alois Markt Franz Klotz Alois Leis

Der neue Obmann bedankte sich beim Ausschuß und besonders beim alten Obmann für die geleistete Arbeit und die Mitglieder quittierten diesen Dank mit einem Applaus. Weiters erklärte der Obmann, daß heuer der Weg zur Seealm aufgeschottert und saniert wird und bat weiterhin um eine gute Zusammenarbeit.

In der nachfolgenden Diskussion wurde es lauter, hitziger und persönlicher. Der Hauptstreitpunkt war der Zeitpunkt des Schafauftriebs im Juni 1982. Die gegensätzlichen Standpunkte des Hirten und Almpächters und einiger Schafzüchter brachten einige Turbulenz in die Jahreshauptversammlung. Der Agrargemeinschaftsobmann Braunegger Alois klärte dann den Streitfall auf und versprach, daß alle Probleme der Vorweide im Wald durch eine vernünftige und sachliche Diskussion gelöst werden können. Er rief alle Grundbesitzer und Nutzungsberechtigten zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit auf und erreichte dadurch einen ruhigen Ausklang der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Gärtnerei Wolf

6094 AXAMS

Innsbrucker Str. 31

Tel. 8384

Verkauf von allen Topfpflanzen,
Schnittblumen,
sowie Bindereiarbeiten.



× × × × INSERATE × × × ×

Suche junges Kätzchen, möglichst schwarz mit weißen Pfoten.
Telefon (nachmittags) 05234/8902

Zu Vermieten

Komf. möblierte 1 1/2 Zi.-Whg., 38 m², Elektro-speicherheizung, Bad, Tusch, WC. Küche: (Miele) mit Eisschrank, Dampfzug, Eßtisch, 4 Stühle, Zuglampe, Polstergruppe, Klubtisch, Stehlampe, kl. Buffet, 2 Wandklappbetten, daher tagsüber großer Wohnraum. Holz der Möbel Eiche, gedeckter Autoabstellplatz. Terrasse -Grill, Wasch- und Bügelvorrichtung. Die Wohnung eignet sich für 2 Personen. Preis 3.500,- + Betriebskosten. Zuschriften bzw. Auskünfte durch die Redaktion; Kennwort: Studio. Tel. 8105.

Verkaufe

Bügelmaschine und Tischtennistisch
Brusvida, Tel. 8973

... Wußten Sie schon ?

... daß für AZ-Abonnenten Klein-
serate gratis sind? Übrigens schreiben
wir mittlerweile das Jahr 1983 und Sie
können bei dieser Gelegenheit Ihren
Jahresbeitrag von 60,- bzw. 100,- auf
Kto.-Nr. 29.496 bei der RAIKA leisten.

Dankeschön!

RETTUNG

GRINZENS

05234

8590 TAXI

Wieder Debatte um Bachbrücke bei Omesmühle

Nachdem ein Beteiligungsansuchen der Gemeinde Birgitz zur Kostenbeteiligung an der Renovierung der Omesmüllerbrücke bereits vor einigen Monaten zurückgewiesen wurde, stellte die Gemeinde Birgitz ein neuerliches Ansuchen. Da auf Axamer Seite keine öffentliche Zufahrt zur Brücke besteht, und der betreffende Grundeigentümer (Josef Nagl), auch keine allgemeine Überquerung seines Grundes erlaubt, stellte der Gemeinderat dieses Ansuchen auf unbestimmte Zeit zurück. Im Frühjahr soll eine Begehung mehr Klarheit verschaffen und eine endgültige Entscheidung herbeiführen. ●

Grenzbegradigung beim neuen Gemeindegrundstück (ehem. Breecher-Hof)

Der künftige Bauplatz für das neue Gemeindehaus hatte im nordöstlichen Eck einen Einschnitt, der dem Nachbarhof Leis als Hausgarten dient. Da sich durch diesen Grenzverlauf für den künftigen Bau ungünstige Möglichkeiten ergaben, wurde das Teilstück von ca 70 m² von der Gemeinde erworben. Als Entschädigung wurde Leis das ständige Nutzungsrecht eingeräumt. Ein weiterer Kaufpreis wurde nicht verlangt. ●

